



Johanna Stabentheiner

BERUF: PAINTING AND DECORATING

Wie bist du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was war deine Motivation? Was waren deine Ziele?

Ich habe beim Bundeswettbewerb so gut abgeschnitten, dass ich gefragt wurde, ob ich bei EuroSkills mitmachen möchte. Ich wollte mich mit den anderen Ländern messen und meine Fähigkeiten beweisen. Meine Ziele waren mein Bestes zu geben und möglichst viel für mich persönlich mitzunehmen.

Wie würdest du die Erfahrung bei Skills-Bewerben beschreiben?

Lehrreich! Ich habe meine persönlichen Grenzen kennengelernt. Das Training war hart, aber dafür bin ich umso mehr stolz, dass ich es durchgezogen habe. Ich habe neue Freundschaften geschlossen und die Teilnahme war einzigartig!

Was war dein Lieblingsmoment bei EuroSkills?

Die letzten Minuten des Wettbewerbs. Die Zuschauer / das Team hat gejubelt und geschrien, ich war überwältigt von der Menge an Unterstützung. Es war ein wunderschöner Moment zu sehen, wie viele Leute hinter einem stehen.

Was war deine größte Herausforderung bei ES?

Definitiv das Training. Die vielen Stunden alleine in diesem Raum eine Leiste kitten war wirklich herausfordernd. Es war auf jeden Fall auch die anstrengendste Arbeit und ich musste mit mir selbst sehr kämpfen, nicht aufzugeben.

Was hat sich seit deiner Teilnahme bei ES für dich beruflich/privat verändert?

Sehr überrascht hat mich persönlich, wie viele Leute von mir sprachen. Ich habe viele Glückwünsche und Anerkennung bekommen. Ich habe mich danach selbstständig gemacht und die Teilnahme bei EuroSkills hat mich auf jeden Fall positiv beeinflusst, mich dazu zu überwinden.

Welche Fähigkeiten hast du während deiner Vorbereitung und Teilnahme an ES verbessert?

Wie bereits gesagt, mein Selbstvertrauen, aber auch die Fähigkeit, meine Grenzen besser einzuschätzen. Ich habe auch im Malerbereich viel Neues gelernt, z.B. Tapezieren oder Lackieren.

Was waren deine größten beruflichen Erfolge seit deiner Teilnahme?

Meine Selbstständigkeit. Ich habe Aufträge, bei denen ich beispielsweise einen Spruch auf eine Wand malen muss – durch EuroSkills fühle ich mich hier sicherer.

Was begeistert dich am meisten an deinem Beruf?

Die Kreativität und Vielfalt. Bereits in der Malerei Wieser haben wir nicht nur Wände weiß gestrichen, sondern richtige Kunstwerke erzeugt. Malerei kann man mit viel mehr verbinden, als die meisten glauben.

Warum würdest du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in deinem Beruf zu machen?

Ich möchte junge Leute motivieren, auch wenn ich selbst nicht mehr direkt als Malerin arbeite, da ich denke, dass der Beruf für kreative Personen absolut geeignet ist. Natürlich werden viele Wände „nur“ weiß gearbeitet, aber es gibt auch sehr kreative Arbeiten. Es ist immer ein kleines Erfolgserlebnis nach einem Tag die erledigte Arbeit zu betrachten, welche noch sicher lange bestehen wird.

Was möchtest du jungen Menschen, die gerade vor der Entscheidung stehen eine Ausbildung zu machen, mit auf den Weg geben?

Traut euch! Ich kann keinem sagen, was die richtige Entscheidung ist, aber ohne Probieren wird man es nie erfahren.

Warum bist du als Skills Botschafter – Hero – tätig? Warum liegt dir das Thema am Herzen?

Weil viele ein falsches Bild vom „Maler“ haben. Ich möchte zeigen, dass auch Mädchen in dem „typischen Männer-Beruf“ arbeiten können und was man in diesem Beruf alles machen kann.

Was machst du gern in deiner Freizeit? Was sind deine Hobbies?

Auf jeden Fall Zeichnen, aber auch Wandern im Sommer, Tourenski-Gehen im Winter. Ich treffe mich gerne mit Freunden und erlebe gerne Neues.

POSITION: STUDENTIN &
EINZELUNTERNEHMERIN

BETRIEB: SELBSTSTÄNDIGKEIT
(WERBEAGENTUR)



euroskills

Bronze

DANZIG

2023



Johanna Stabentheiner

BERUF: PAINTING AND DECORATING

How did you get the idea to take part in Skills competitions? What was your motivation? What were your goals?

I achieved such a good result in the federal competition that I was asked whether I would like to participate in EuroSkills. I wanted to compete with other countries and to prove my skills. My goals were to do my best and to profit personally as much as possible.

How would you describe your experience after having taken part in Skills competitions?

Educational! I have experienced my personal limits. The training was tough, but this makes me even prouder of the fact that I did not give up. I have made new friendships, and the participation was unique!

What was your most favourite moment at EuroSkills?

The last minutes of the competition. The spectators / the team cheered and shouted; I was overwhelmed by the enormous support. It was a wonderful moment to see how many people backed me up.

What was your biggest challenge at EuroSkills?

Definitely the training! The many hours, alone, in this room to putty the slat was really challenging. It was definitely the most exhausting task and I had to fight with myself not to give up.

What has changed in your private and professional life since your participation in EuroSkills?

I was very surprised how many people talked about me. I received a lot of congratulations and felt the appreciation. Afterwards I started my own company and participating in EuroSkills has definitely influenced me positively to overcome my doubts.

Which skills have you improved during your preparation and participation in EuroSkills?

As I already said, my self-confidence, but also the ability to better assess my limits. I have also learned a lot of new things in painting, e.g. to wallpaper or to varnish.

What have been your biggest professional successes since your participation?

My self-employment. I have orders where I have to paint a quote on a wall – through EuroSkills I feel more secure doing this.

What are you most enthusiastic about in your profession?

The creativity and the variety. Already in Malerei Wieser we did not only paint walls white, but created real works of art. Painting can be combined with a lot more than most people think.

Why would you like to motivate young people to choose your profession?

I would like to motivate young people although I do not work as a painter any more, because I believe that this profession is absolutely suitable for creative people. Of course, many walls are 'only' painted white, but there are also very nice creative jobs. There is always a small sense of achievement at the end of the working day when you have a look at your work which will certainly last for a long time.

Which piece of advice would you like to give to young people who have to decide which education and training to go for?

Be courageous! I cannot tell anybody what the right decision is, but without trying you will never find out.

Why are you a Skills Ambassador – Hero? Why is this topic close to your heart?

Because many people have a wrong impression of 'painting'. I would like to show that girls can also work in this 'typical male profession' and how many things you can do in this job.

What do you like doing in your free time? What are your hobbies?

Drawing in any case, but also hiking in summer and ski touring in winter. I also like meeting friends and experiencing something new.

POSITION: STUDENT & SOLE PROPRIETOR
BETRIEB: SELF-EMPLOYED
(ADVERTISING AGENCY)



Bronze

DANZIG

2023